

## AVD SPEZIALREINIGER FÜR METALL-/CHROMWALZEN

### ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### Produktidentifikator

Produktname: AVD Spezialreiniger für Metall-/Chromwalzen

#### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Lösungsmittelbasierter Reiniger

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine Verwendungen, von denen abgeraten wird, identifiziert.

#### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant: AVD Deutschland GmbH und Co. KG  
Vogesenstraße 3, D-79346 Endingen  
Telefon: +49 7642 / 499 61 - 0  
Telefax: +49 7642 / 499 61 - 49  
E-Mail: info@avd-online.de  
Internet: www.avd-online.de

Auskunftgebender Bereich: Telefon: +49 7642 / 499 61 - 0  
E-Mail (sachkundige Person): info@avd-online.de

Notrufnummer: Giftinformationszentrale Mainz  
Telefon: +49 6131 / 192 40

### ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN

#### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) nicht als gefährlich eingestuft, ist aber kennzeichnungspflichtig.

Einstufung gemäß der (EG) Verordnung 1272/2008 in der geänderten Fassung.

#### Gefahrenübersicht

Physikalische Gefahren: Kann bei Gebrauch entzündliche Dampf-Luft-Gemische bilden.

Kennzeichnungselemente: EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Angaben über sonstige Gefahren: Bei Beachtung der beim Umgang mit Mineralölprodukten und Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sowie der Hinweise zur Handhabung (Pkt 7) und zur persönlichen Schutzausrüstung (Pkt 8) sind keine besonderen Gefahren bekannt. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Endokrinschädliche Eigenschaften: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### Gemische

Allgemeine Informationen:

Zubereitung auf Basis von flüchtigen Kohlenwasserstoffen und Additiven

CHEMISCHE BEZEICHNUNG	IDENTIFIKATOR	KONZENTRATION*	REACH REG.-NR.
Dipropylenglykolmethyl-ether, Isomerengemisch	EINECS: 252-104-2	50,00% - < 100,00%	01-2119450011-60
Ester Derivat	EINECS: 203-572-1	5,00% - < 10,00%	01-2119537232-48

\* Alle Konzentrationen sind als Gewichtsprozent angegeben, wenn der Inhaltstoff kein Gas ist. Gaskonzentrationen werden in Volumenprozenten angegeben.

PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

#### Einstufung

CHEMISCHE BEZEICHNUNG	IDENTIFIKATOR	EINSTUFUNG
Dipropylenglykolmethyl-ether, Isomerengemisch	EINECS: 252-104-2	CLP:
Ester Derivat	EINECS: 203-572-1	CLP: EYE IRRIT. 2;H319

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.

Die hochraffinierten Mineralöle und Petroleumdestillate in unserem Produkt enthalten nach IP 346 einen DMSO-Extrakt von weniger als 3% (w/w) und sind nach Nota L, Anhang VI der Verordnung EU 1272/2008 nicht als krebserzeugend eingestuft.

### ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeines:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

#### Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen:

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Augenkontakt:

Augen sofort mit viel Wasser spülen, Augenlider dabei hochziehen.

Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife waschen. Auf übermäßige Entfettung der Haut achten.

Verschlucken:

Mund gründlich spülen.

#### Wichtigste akute und verzögert auftretenden Symptome und Wirkungen

Kopfschmerzen

#### Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.

## ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Allgemeine Brandgefahr:

Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit einem Wassersprühstrahl kühlen.

### Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder nebelartiger Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit alkoholbeständigem Schaum oder Wassersprühstrahl mit geeignetem Tensidzusatz bekämpfen.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann bei erhöhter Temperatur entzündliche Dampf-Luft-Gemische bilden.

### Hinweise für die Brandbekämpfung

Hinweise zur Brandbekämpfung:

Behälter aus dem Brandbereich entfernen, soweit dies ohne Gefahr möglich ist. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung:

Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät und komplette Schutzausrüstung tragen.

## ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, und Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Vorsicht! Im Fall eines Austretens des Materials können Fußböden Oberflächen rutschig werden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

### Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen od. Ölsperren) Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Beim Austritt großer Mengen muss immer der Umweltschutzbeauftragte benachrichtigt werden. Weiteres Auslaufen oder Verschütten vermeiden, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material wie Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder oder Sägemehl aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.  
Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich.

### Verweis auf andere Abschnitte

Für persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 des SDB. Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Gefahr der Dampfkonzentration am Fußboden und in tiefliegenden Bereichen. Aerosolbildung vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Die beim Umgang mit Mineralölprodukten bzw. Chemieprodukten üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) sind zu beachten. Die Vorschriften über die Lagerung von und den Umgang mit brennbaren Flüssigkeiten sind zu beachten. Bei Zusammenlagerung mit brennbaren Flüssigkeiten (hoch- u.leichtentzündlich) ist die Betriebs-sicherheitsverordnung (BetrSichV) zu beachten.

### Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Daten vor.

### Lagerklasse

10, Brennbare Flüssigkeiten die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind.

## ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/ PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

### Zu überwachende Parameter

Grenzwerte berufsbedingter Exposition

CHEMISCHE BEZEICHNUNG	ART	EXPOSITIONSGRENZWERTE	QUELLE
Dipropylenglykoldimethyl-ether, Isomerengemisch	TWA	50 ppm 308 mg/m <sup>3</sup>	EU. Richtgrenzwerte für Exposition in der Richtlinie 91/322/EWG, 2000/39/EG, 2006/15/EC, 2009/161/EG, 2017/164/EU in der jeweils geltenden Fassung (12 2009)
Dipropylenglykoldimethyl-ether, Isomerengemisch - Dampf und Aerosol.	AGW	50 ppm 310 mg/m <sup>3</sup>	Deutschland. TRGS 900, Arbeitsplatzgrenzwerte, in der jeweils geltenden Fassung (09 2013)

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen. Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere technische Schutzmaßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten.

### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

#### Allgemeine Information

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Mineralölprodukten oder Chemikalien sind in jedem Fall zubeachten.

<b>Augen-/Gesichtsschutz</b>	Beim Umfüllen Schutzbrille (EN 166) empfehlenswert.
<b>Hautschutz</b>	
<b>Handschutz</b>	Material: Nitrilbutylkautschuk (NBR). Langandauernden oder wiederholten Hautkontakt vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe werden vom Handschuhlieferanten empfohlen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Schutzhandschuhe, wo sicherheitstechnisch erlaubt. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten, da sie nicht nur vom Handschuhmaterial, sondern auch von arbeitsplatzspezifischen Faktoren abhängig ist.
<b>Andere</b>	Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
<b>Atemschutz</b>	Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Einatmen von Dampf / Aerosol vermeiden.
<b>Thermische Gefahren</b>	Nicht bekannt.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z.B. Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Kontaminierte Fußbekleidung, die nicht gesäubert werden kann, entsorgen.
<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Es liegen keine Daten vor.

## ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aussehen</b>	
Aggregatzustand:	flüssig
Form:	flüssig
Farbe:	farblos
<b>Geruch</b>	schwach
<b>Geruchsschwelle</b>	Auf Gemische nicht anwendbar
<b>pH-Wert</b>	nicht anwendbar
<b>Erstarrungspunkt</b>	Auf Gemische nicht anwendbar
<b>Siedepunkt</b>	> 200 °C
<b>Flammpunkt</b>	90 °C (DIN EN ISO 2719)
<b>Explosionsgrenze - obere (%)–</b>	Auf Gemische nicht anwendbar
<b>Explosionsgrenze - untere (%)–</b>	Auf Gemische nicht anwendbar
<b>Dampfdruck</b>	Auf Gemische nicht anwendbar
<b>Relative Dampfdichte</b>	Auf Gemische nicht anwendbar
<b>Dichte</b>	0,98 g/cm <sup>3</sup> (20 °C) (DIN 51757)
<b>Löslichkeit(en)</b>	
Löslichkeit in Wasser:	Mischbar mit Wasser.
Löslichkeit (andere):	Es liegen keine Daten vor.
<b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) - log Pow</b>	Auf Gemische nicht anwendbar
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	nicht bestimmt
<b>Zersetzungstemperatur</b>	nicht bestimmt
<b>Auslaufzeit</b>	Wert für Einstufung nicht relevant
<b>Explosive Eigenschaften</b>	Wert für Einstufung nicht relevant
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	Wert für Einstufung nicht relevant
<b>Partikeleigenschaften</b>	Nicht anwendbar
<b>Sonstige Angaben</b>	
Minimale Zündtemperatur	280 °C (DIN 51794)

## ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

<b>Reaktivität</b>	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.
<b>Chemische Stabilität</b>	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.
<b>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.
<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung stabil.
<b>Unverträgliche Materialien</b>	Stark oxidierende Stoffe. Starke Säuren. Starke Basen.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide, sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden.

## ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

##### Verschlucken

Produkt:	Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.
Spezifische(r) Stoff(e)	
Dipropylenglykoldimethylether, Isomerengemisch	LD 50 (Ratte): 5.135 mg/kg
Ester Derivat	LD 50 (Ratte): 33.520 mg/kg

##### Hautkontakt

Produkt:	Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.
Spezifische(r) Stoff(e)	
Dipropylenglykoldimethylether, Isomerengemisch	LD 50 (Ratte): 9.500 mg/kg

##### Einatmen

Produkt:	Auf Basis der vorliegenden Daten nicht eingestuft für akute Toxizität.
----------	--

##### Ätz/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische(r) Stoff(e)	
Ester Derivat	OECD 404 (Kaninchen): Nicht reizend.

##### Schwere Augenschädigung/-Reizung

Produkt:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Spezifische(r) Stoff(e)	
Ester Derivat	(Kaninchen): Reizt die Augen.

##### Atemwegs- oder Hautsensibilisierung

Produkt:	Sensibilisierung der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
----------	--

##### Atemwegssensibilisator

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Keimzellmutagenität

Produkt:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
----------	---

##### Karzinogenität

Produkt:	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
----------	---

#### Reproduktionstoxizität

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Einmaliger Exposition

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität - bei Wiederholter Exposition

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Angaben über sonstige Gefahren

##### Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

## ABSCHNITT 12. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

### Toxizität

#### Akute Toxizität

Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Fisch

Spezifische(r) Stoff(e)  
Dipropylenglykolmethylether,  
Isomergemisch LC 50 (Fisch, 96 h): > 1.000 mg/l (OECD 203)  
Ester Derivat LC 50 (Fisch, 96 h): > 1.001 mg/l

#### Wirbellose Wassertiere

Spezifische(r) Stoff(e)  
Dipropylenglykolmethylether,  
Isomergemisch EC50 (Wasserfloh, 48 h): 1.919 mg/l (OECD 202)  
Ester Derivat EC50 (Wasserfloh, 48 h): 1.000 mg/l (OECD 202)  
Chronische Toxizität-Produkt: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Toxizität bei Wasserpflanzen

Spezifische(r) Stoff(e)  
Ester Derivat EC50 (Alge, 72 h): > 900 mg/l (OECD 201)

### Persistenz und Abbaubarkeit

#### Biologischer Abbau

Produkt: Auf Gemische nicht anwendbar.  
Spezifische(r) Stoff(e)  
Dipropylenglykolmethylether,  
Isomergemisch 75 % (28 d, OECD 301F) Leicht biologisch abbaubar.  
Ester Derivat 83,5 - 87,7 % (29 d, OECD 301B) Leicht biologisch abbaubar.

#### Bioakkumulationspotenzial

Produkt: Auf Gemische nicht anwendbar.

**Mobilität im Boden**

Produkt: Auf Gemische nicht anwendbar.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt enthält keine Stoffe, die die PBT/vPvB Kriterien erfüllen.

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Produkt: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Daten vor.

**Wassergefährdungsklasse (WGK)**

WGK 1: schwach wassergefährdend.

**ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

**Verfahren der Abfallbehandlung**

**Allgemeine Information**

Entsorgung von Abfall und Rückständen in Übereinstimmung mit den jeweiligen lokalen Bestimmungen.

**Entsorgungsmethoden**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei Lagerung gebrauchter Produkte Vermischungsverbot beachten.

**Europäische Abfallcodes**

14 06 03\*: andere Lösemittel und Lösemittelgemische.

**ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

**ADR/RID**

UN-Nummer oder ID-Nummer: –  
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: –  
Transportgefahrenklassen  
Klasse: Kein Gefahrgut  
Etikett(en): –  
Gefahr Nr. (ADR): –  
Tunnelbeschränkungscode: –  
Verpackungsgruppe: –  
Umweltgefahren: –  
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: –

**IMDG**

UN-Nummer oder ID-Nummer: –  
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: –  
Transportgefahrenklassen  
Klasse: Kein Gefahrgut  
Etikett(en): –  
EmS-Nr.: –  
Verpackungsgruppe: –  
Umweltgefahren: –  
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: –

## IATA

UN-Nummer oder ID-Nummer:	–
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung:	–
Transportgefahrenklassen:	
Klasse:	Kein Gefahrgut
Etikett(en):	–
Verpackungsgruppe:	–
Umweltgefahren:	–
Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	–
Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten:	Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Verordnungen

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, ANHANG I  
GEREGELTE STOFFE: keine

Verordnung (EU) 2019/1021 zu persistenten organischen Schadstoffen (Neuaufgabe),  
in der geänderten Fassung: keine

#### Nationale Verordnungen

Wassergefährdungsklasse (WGK): WGK 1: schwach wassergefährdend.  
Stoffsicherheitsbeurteilung: Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN

### Informationen zur Überarbeitung

Sonstige Angaben:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben. Für die Bewertung wurden folgende Methoden angewendet: - Auf Basis von Testdaten - Berechnungsmethode - Übertragungsgrundsatz „Im Wesentlichen ähnliche Gemische“ - Beurteilung durch Experten.

Änderungsdatum: 02.12.2022

Haftungsausschluss:

Die vorstehenden Angaben im Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und dienen nur dazu, das Produkt bei Umgang, Transport und Entsorgung sicherheitstechnisch zu beschreiben. Die Angaben stellen in keiner Weise eine (technische) Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) dar. Eine Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben im Sicherheitsdatenblatt nicht abgeleitet werden. Änderungen an diesem Dokument sind nicht zulässig. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht auf das gefertigte neue Material übertragen werden. Es liegt in der Verantwortlichkeit des Empfängers unseres Produktes, bei seinen Tätigkeiten die geltenden Gesetze auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene zu befolgen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie aktuelle Sicherheitsdatenblätter benötigen. Dieses Datenblatt ist ein Sicherheitsdatenblatt nach §5 GefStoffV.  
Es wurde elektronisch erstellt und trägt keine Unterschrift.